

Habilitationsvoraussetzungen auf unsicherem Grund

Fachkategorien für Impact Faktoren ändern sich unauffällig

Oliver Obst, Münster

Die Impact Faktoren des Institute of Scientific Information (ISI) erschienen bis vor kurzem noch als bis in alle Ewigkeit stabil, immerwährend und grundsolide, doch jetzt wurde - mehr oder weniger zufällig - bekannt, dass das ISI kontinuierlich die „subject categories“ (Fachkategorien) [1] verändert, ohne dies in irgendeiner Form bekanntzugeben. Diese Kategorien sind nicht ganz unwichtig für die Medizinische Fakultät, da sie für die Berechnung der Habilitationsvoraussetzungen [2] notwendig sind. Je nachdem, zu welcher Fachkategorie das ISI eine Zeitschrift „zuteilt“, kann diese zur Impact Faktor-Klasse I oder III gehören. Die Impact Faktoren des vergangenen Jahres werden jedes Jahr im Sommer in der Publikation „Journal Citation Reports“ (JCR) veröffentlicht. Weder auf der Webseite noch auf der original JCR-CD gibt ISI Hinweise zu veränderten Kategorien.

Veränderte Fachkategorien

Im folgenden finden Sie die Kategorien, die in den letzten Jahren gelöscht, umbenannt oder neu hinzugekommen sind (keine Garantie für Vollständigkeit). Eine Liste aller 181 Fachgebiete finden Sie hier [3].

- Agricultural Engineering (ab 2000)
- Agriculture, Multidisciplinary (ab 2000)
- Anthropology (bis 1997)
- Biology, misc. (bis 2001)
- Critical Care Medicine (ab 2000)
- Cytology & Histology (bis 1995)
- Education, Computer Science (bis 1997)
- Engineering, Geological (ab 1997)
- Engineering, Ocean (ab 2000)

- Ergonomics (bis 1997)
- Evolutionary Biology (ab 2001)
- Health Care Sciences & Services (ab 1997)
- Integrative & Complementary Medicine (ab 2000)
- Medical Ethics (ab 2000)
- Medicine, Miscellaneous (bis 1995)
- Metallurgy (bis 1997)
- Neuroimaging (ab 2000)
- Nursing (ab 2002, 1998-2001 unter Health Care)
- Robotics (ab 2000)

Dr. Benjamin F. Bowman, Experte für Impact Faktoren der Max-Planck-Gesellschaft: „Sowohl die Bezeichnung der einzelnen Fachkategorien, als auch die Zuordnung der von ISI erfassten Zeitschriften zu einer (oder mehreren) dieser Kategorien, ist eine rein interne Entscheidung von ISI. Beide Entscheidungen basieren auf selbst-definierten Kriterien, die ISI im Lauf der Jahre immer wieder mal verändert hat. ISI verwendet für den JCR die gleichen Kategorien wie für den Science Citation Index. Für die Current Contents verwendet ISI dagegen völlig andere Kategorien.“

Die aktuellen Impact Faktoren sind von 2002, die neuen kommen im Juli

Neuerungen

1. Die fachliche und alphabetische Suche nach Impact Faktoren [4] wurde um die Jahre 1994- 1997 erweitert, so dass Sie nun in den vollständigen Jahrgängen von 1994-2002 suchen können.

2. Die fachspezifische Abfrage der IF-Rankings wurde auf vielfachen Wunsch durchnummeriert und mit der Klassenbezeichnung entsprechend den Habilitationskriterien [2] versehen.

3. Die Zeitschriftenabfrage wurde um eine Spalte für diejenigen Fachkategorien erweitert, in denen der jeweilige Titel gelistet ist.

4. Die Suchseite für Impact Faktoren [4] konnte bislang aus lizenzrechtlichen Gründen nur innerhalb des Hochschulnetzes benutzt werden. Nun ist auch schon der Aufruf der Seite für externe Rechner gesperrt. b

[1] <http://www.isinet.com/cgi-bin/jrnlst/jlsubcat.cgi?PC=3DK>

[2] <http://campus.uni-muenster.de/service/Habilitationskriterien-04.12.03.doc>

[3] <http://medweb.uni-muenster.de/zbm/zeitschriften/zsinfos-impact-categories.html>

[4] <http://medweb.uni-muenster.de/zbm/zeitschriften/zsinfos-impact.html>

Dr. Oliver Obst
Zweigbibliothek Medizin
Domagkstr. 9
48149 Münster
Tel.: +49 (0) 25183 58550
E-Mail: obsto@uni-muenster.de